



Pressemitteilung

18.10.2023
Seite 1/2

Unipar modernisiert Chlor-Alkali-Anlage in Brasilien mit BM2.7-Technologie von thyssenkrupp nucera

- Modernste BM2.7-Technologie von thyssenkrupp nucera ersetzt bestehende Quecksilber- und Membrananlagen im größten Werk des Chemiekonzerns Unipar in Brasilien
- Vertrag umfasst auch Engineering-, Ausrüstungs- und Beratungsleistungen bei der Errichtung und Inbetriebnahme der Chlor-Alkali-Anlage
- Unipar entscheidet sich für die umweltfreundliche Membrantechnologie von thyssenkrupp nucera mit Einsparung von 70.000 Tonnen CO₂ pro Jahr
- Unipar erreicht mit der BM2.7-Technologie von thyssenkrupp nucera sehr hohe Energieeinsparungen

São Paulo/Mailand/Dortmund, 18. Oktober 2023 – Unipar modernisiert seine Chlor-Alkali-Anlage im Werk Cubatão in Brasilien mit thyssenkrupp nucera Elektrolyseuren. Zur Modernisierung der Anlage wird das brasilianische Chemieunternehmen, das in Südamerika führend in der Produktion von Chlor, Natronlauge und PVC ist, die bestehenden Quecksilber- und Membrananlagen durch Elektrolyseure mit der hocheffizienten BM2.7-Technologie von thyssenkrupp nucera ersetzen.

Das Werk wird das größte in Südamerika sein, das die modernste, nachhaltigste und effizienteste Membrantechnologie auf dem Markt für die Herstellung von Chlor und Natronlauge einsetzt. Für die technologische Modernisierung des Werks in Cubatão investiert Unipar mehr als 1 Milliarde R\$ (umgerechnet rund 190 Mio. Euro). Die Umrüstung soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Der Elektrolyseanteil ist im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 in den Auftragseingang der thyssenkrupp nucera eingeflossen.

Die optimierten Konstruktionsmerkmale der thyssenkrupp nucera 2.7v6 Bipolarmembran (BM) ermöglichen sehr hohe Energie- und CO₂-Emissionseinsparungen. Die Vereinheitlichung der Technologien wird eine Produktionskapazität von 210.000 Tonnen Chlor pro Jahr gewährleisten. Unipar wird seine CO₂-Emissionen um 70.000 Tonnen pro Jahr reduzieren, weniger feste Abfälle erzeugen, weniger Energie (Dampf und Strom) verbrauchen und den Betrieb am Standort vereinfachen.

Die Chlor-Alkali-Anlage zeichnet sich auch dadurch aus, dass sie schnell, einfach und kostengünstig gebaut werden kann, und die Membrantechnologie von thyssenkrupp nucera umweltfreundlich ist. Neben



den Chlor-Alkali-Elektrolyseuren wird der Anbieter von weltweit führenden Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen auch Engineering-, Ausrüstungs- und Beratungsleistungen bei der Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage erbringen.

„Die Modernisierung unserer Anlage ist für uns eine Maßnahme von enormer Bedeutung zur Stärkung unserer Marktposition. Zuverlässigkeit, Effizienz und Energieeinsparungen durch die eingesetzte Chlor-Alkali-Technologie sind von immenser Wichtigkeit. Durch den Einsatz modernster BM2.7-Technologie können wir diese wichtigen Ziele erreichen“, sagt Rodrigo Cannaval, Industrial Executive Director bei Unipar. Der börsennotierte Chemiekonzern aus Brasilien und thyssenkrupp nucera arbeiten bereits seit vielen Jahren eng und erfolgreich zusammen. Unipar setzt die BM2.7-Technologie bereits in anderen Anlagen in Brasilien ein.

In Brasilien betreibt der Chemiekonzern neben dem Werk in Cubatão (Bundesstaat São Paulo) eine weitere Produktionsstätte in Santo André (Großraum São Paulo) und in Argentinien ein Werk in Bahía Blanca im Osten des Landes. In den drei Werken produziert Unipar insgesamt 766.000 Tonnen Natronlauge, 680.000 Tonnen Chlor und 540.000 Tonnen PVC pro Jahr. Cubatão ist das größte Werk des brasilianischen Chemiekonzerns in Bezug auf die Produktion, insbesondere von Chlor und Natronlauge.

„Unipar setzt bei der sehr wichtigen Modernisierung seiner Anlage in Cubatão auf unsere bewährte BM2.7-Technologie, mit der unser Kunde hohe Energieeinsparungen erzielen wird. Dies ist der Beginn eines weiteren Kapitels unserer erfolgreichen Zusammenarbeit bei den Chloralkalialanlagen“, sagt Dr. Gerhard Henssen, Geschäftsführer von thyssenkrupp nucera Italy SRL.

Medienanfragen:

thyssenkrupp nucera

Rita Syre

Senior Media Relations Manager

Telefon: +49 231 22972 2522

Mobil: + 49 174 161 86 24

E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

thyssenkrupp nucera

Dr. Hendrik Finger

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 231 229 724 347

E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com



Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyse-Anlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt. Die Chlor-Alkali-Elektrolyse-Anlagen von thyssenkrupp nucera ermöglichen erhebliche Einsparungen bei den Baukosten und bieten eine schnelle, einfache und kostengünstige Montage. thyssenkrupp nucera hat im Juli erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist seit September Mitglied im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.thyssenkrupp-nucera.com